Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

1. Wie wir durch Christum vnd aller Heiligen Exempel/die Verleumbdung boeser Maeuler vnd falscher Zungen ueberwinden sollen

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

durch jhren Ruhm erfrewe / noch durch jhren Schimpff vnd Verachtung betrübe: Sondern daß ich meinen Ruhm in dir / meinem allerbesten vnnd allerhöchsten Freunde / Gut / Schutz vnnd Schatz haben möge / deñ wenn ich in dir vnd deiner Gnade ruhen vnnd mich rühmen kan / O so frage ich nichts nach der Welt Schimpff / Vnehr vnnd Verachtung / zu erfrewen hab ich mich vilmehr vnder allem Welt-Spott / daß ich deinem Ebenbild / HERR Jesu / also desto ähnlicher werde / weil du nichts von der Welt / als Spott vnd Schande zu Lohn empfangen hast: Solche Frewde wircke in mir / O Jesu / vmb deines Namens willen / Amen.

Super Cap. XVII.

1. Wie wir durch Christum vnd aller Heiligen Exempel / die Verleumbdung böser Mäuler vnd falscher Zungen überwinden sollen.

ACh mein GOtt / weil ich in disem Jammerthal nach dem Exempel deines Sohns mit vil Lügen vnd Verleumbdung muß beschwäret werden / wo ich anders bewärt wil werden / als das Gold durchs Fewer / vnd lernen was Demut / Sanfftmut vnd Gedult ist: so gib mir ein Hertz / daß ich ja möge auff Jesum Christum deinen allerliebsten Sohn sehen / jhm / als meinem Meister folgen / welcher mit hoher Gedult solche Lügenmäuler getragen

hat.

hat. Ach behüte mich ja / daß ich mit Scheltwort oder Böses mit Bösem vergelte / laß mich vilmehr für meine Verleumbder beten / mit erbarmendem Herzen sie ansehen / sie sind schon / wie Lazarus / voller geistlichen Gesch wären: solte ich denn ihnen noch mehr anwünschen? Ach Vatter will ich lieber beten / vergib es ihnen / denn sie wissen ja nicht / die blinden Leute / was sie thun: Laß mich in allen meinen Verleumbdern deine allerheiligste vnd gerechteste Prob erkennen / wie du / mein GOtt / es zu meiner übung mir zusendest / mich Demut / Sanfftmut / Gedult zu lehren / deß ich zuvor offt meyne / ich sey ein so sanfftmütiger Mensch: Allein wenn die Antastung kompt / daß ich durch Verleumbdung vnnd Lügen angetastet werde / so befindet sich erst recht / wie sanfftmütig ich sey: Also mein GOtt / lässestu mir solche Anfechtungen zu meinem besten widerfahren / auff daß ich mich selbst dadurch kennen lerne / mein Nicht erkenne / vnd denn zu dir lauffe / vnd Krafft bey dir suche: wenn ich aber meinen Feinden wider mit Scheltworten begegne / bin ich nit anders als ein Hund / der inn den Stein beisset / damit er geworffen ist: Ach darfür behüte mich / O mein Gott / vnnd lasse mich deiner Ordnung über mir / in gedult mit Danckſagung mich vnterwerffen.

2. Je gleichförmiger Christo ein Mensch ist / vnd je fleissiger Nachfolger Christi / je mehr jhn falsche Zungen verfolgen.

Derwe